

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 10. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2025)

zum Thema:

Stand der Umstellung der IT Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung auf Windows 11, drohende Sicherheits und Kostenrisiken sowie Kompatibilitätsprobleme

und **Antwort** vom 28. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juli 2025)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23314
vom 10. Juli 2025
über
Stand der Umstellung der IT Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung auf Windows 11,
drohende Sicherheits und Kostenrisiken sowie Kompatibilitätsprobleme

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Der Tagesspiegel berichtete am 17. Juni 2025, dass berlinweit erst rund zwölf Prozent der knapp 100 000 Verwaltungsrechner auf Windows 11 umgestellt worden seien und dass lediglich fünf Geräte im Bezirksamt Reinickendorf das Upgrade erhalten hätten. Der reguläre Microsoft-Support für Windows 10 endet am 14. Oktober 2025. Ohne fristgerechte Umstellung wären kostenpflichtige „Extended Security Updates“ (ESU) nötig, wodurch dem Land Berlin Mehrausgaben in mindestens sechsstelliger Höhe drohen. Darüber hinaus seien berlinweit erst 136 von 407 in der Verwaltung eingesetzten Fachverfahren auf ihre Windows-11-Kompatibilität geprüft worden.¹

¹ Tagesspiegel: „Erst ein Zehntel umgestellt“, siehe <https://www.tagesspiegel.de/berlin/erst-ein-zehntel-umgestellt-berliner-verwaltung-droht-windows-update-zu-verschlafen-13854490.html> (abgerufen am 08.07.2025)

1. Wie viele stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze (PCs, Notebooks u.ä.) werden in der gesamten Berliner Verwaltung (Senatsverwaltungen, nachgeordneten Behörden, Bezirksämter, landeseigene Betriebe) aktuell betrieben?

2. Welche Senatsverwaltung bzw. welche Bezirke verfügen jeweils über welchen Anteil dieser Arbeitsplätze (bitte tabellarisch)?

3. Welche Betriebssysteme sind auf diesen Geräten mit Stand Juni 2025 im Einsatz? Bitte nach Version und Anzahl differenziert angeben.

5. Wie hoch ist die aktuelle Zahl (absolut und prozentual) der auf Windows 11 umgestellten Arbeitsplätze insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Senatsverwaltungen und Bezirken?

Zu 1., 2., 3. und 5.:

Mit Stand 02.06.2025 waren in den Senatsverwaltungen 54.236 und in den Bezirken 30.633 Windows 10 Endgeräte im Einsatz. Zusätzlich sind in den Senatsverwaltungen 7.461 und 4.283 in den Bezirken Windows 11 Endgeräte im Einsatz. Die Verringerung der Anzahl der Windows-Endgeräte insgesamt, bezogen auf die vorherige Meldung zur Schriftlichen Anfrage S19/21464, ist auf den parallel durch die Verwaltungen umgesetzten Umstieg hin zur One-Device-Strategie bzw. damit einhergehenden Lizenzoptimierungen zurückzuführen.

Die Landeseigenen Unternehmen unterliegen nicht dem Geltungsbereich des E-Government-Gesetzes Berlin. Daher liegen dem Senat aktuelle Zahlen nicht unmittelbar vor.

Für die Umstellung von Windows 10 auf Windows 11 ist es unerheblich, auf welchem konkreten Endgerät das Betriebssystem läuft. Daher erfolgt die standardisierte Abfrage an die Senatsverwaltungen, die nachgeordneten Behörden und die Bezirke als zusammengefasste Gesamtzahl. Eine Aufschlüsselung der Endgeräte auf Arbeitsplätze findet aus dem gleichen Grund ebenfalls nicht statt.

Anzahl der Endgeräte, Anzahl der Windows 11 Endgeräte und Quoten – Stand Juli 2025:

Senatsverwaltung	Anzahl gesamt	Windows 11 Endgeräte Stand Juli	Quote in % Windows 11 Geräte Stand Juli
SenASGIVA (inkl. LAF und LAGeSo, LAGeSi)	3.922	902	23,00
SenBJF (inkl. Schulverwaltungen u. soz. pädagogische Bildungsstätte)	11.695	2.720	23,26

SenFin (inkl. LvWA, VAK und Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung)	6.227	1.536	24,67
SenInnSport (inkl. LABO, Polizei u. Feuerwehr)	26.856	4.212	15,68
SenJustV (inkl. JVA's und KMV)	3.633	69	1,90
SenKultGZ	1.045	229	21,91
SenStadt (inkl. SenMVKU, BF, PflA, FiA, LDA)*	5.377	249	4,63
SenWiEnBe	1.000	50	5,00
SenWGP	935	628	67,17
RBm SKZL	539	131	24,30
Summe	61.229	10.726	17,52

Bezirk	Anzahl gesamt	Windows 11 Endgeräte Stand Juli	Quote in % Windows 11 Geräte
			Stand Juli
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.514	534	15,20
Friedrichshain-Kreuzberg	1.800	1.502	83,44
Lichtenberg	3.406	95	2,79
Marzahn-Hellersdorf	1.883	94	4,99
Mitte	2.846	444	15,60
Neukölln	3.463	15	0,43
Pankow	4.696	1.790	38,12
Reinickendorf	2.500	5	0,20
Spandau	3.178	402	12,65
Steglitz-Zehlendorf	1.910	102	5,34
Tempelhof-Schöneberg	3.529	1.400	39,67
Treptow-Köpenick	2.132	1.718	80,58
Summe	34.857	8.101	23,24

*Meldung erfolgt gemeinsam aufgrund gemeinsamer IT-Stelle.

Die Angaben in Tabellenüberschriften beziehen sich immer auf das Jahr 2025. Die Anzahl der geplanten Windows 11 Geräte fällt in der Regel geringer aus als die aktuelle Gesamtanzahl der Endgeräte. Dies ist mitunter auf die Umsetzung der One-Device-Strategie zurückzuführen.

4. Bestätigt der Senat die Tagesspiegel-Angabe, dass bis Mitte Juni 2025 berlinweit erst circa zwölf Prozent der Geräte auf Windows 11 migriert wurden?

Zu 4.:

Auf die Drucksache 19/22598 wird verwiesen.

6. Welche technischen, organisatorischen, personellen oder finanziellen Gründe haben den Umstellungsprozess bislang behindert? Bitte priorisiert und möglichst quantifiziert darstellen.

Zu 6.:

Der Senat geht derzeit von einer rechtzeitigen und vollständigen Umstellung auf Windows 11 aus.

7. Über welchen Zeit- und Ablaufplan verfügt die Senatskanzlei-CIO-Stabsstelle bzw. das ITDZ Berlin zur vollständigen Migration vor Ablauf des Microsoft Supports und welche Meilensteine / Verantwortlichkeiten sind festgelegt?

Zu 7.:

Auf die Drucksache 19/21464 sowie auf die Antworten zu Frage 8 und 15 und 16 wird verwiesen.

8. Welche Umstellungsquoten erwartet der Senat jeweils zum

- a) 31. August 2025,
- b) 30. September 2025 und
- c) 14. Oktober 2025

(absolut und prozentual, wiederum nach Verantwortungsbereichen aufgeschlüsselt)?

Zu 8.:

Quoten, im Rahmen von Prognosen, werden nicht angegeben. Der Senat geht derzeit von einer rechtzeitigen und vollständigen Umstellung auf Windows 11 aus.

9. Wie hoch schätzt der Senat die einmaligen bzw. laufenden Kosten für

- a) Hardware-Ersatzbeschaffungen und zusätzliche Lizenzen,
- b) gegebenenfalls erforderliche ESU-Verträge mit Microsoft,
- c) externe Dienstleistungen (Roll-out-Support, Schulungen etc.)?

Zu 9.:

Der Senat gibt keine Schätzungen zu nicht entscheidungsrelevanten Sachverhalten ab.

10. Sind im Doppelhaushalt 2024/25 bzw. den Eckwerten 2026 Mittel für ESU-Verträge oder Hardware-Upgrades veranschlagt? Wenn ja, in welcher Höhe und unter welchen Titelgruppen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 10.:

Auf die Antworten zu Frage 8 und 9 wird verwiesen.

11. Welche in der Berliner Verwaltung genutzten Verfahren und Fachapplikationen sind noch nicht für Windows 11 freigegeben? Bitte tabellarisch nach Programm, derzeitiger Nutzerzahl, verantwortlicher Fachaufsicht sowie geplantem Termin der Kompatibilitätsfreigabe auflisten.

Zu 11.:

Der Senat plant eine rechtzeitige Kompatibilitätsfreigabe bis zum 14.10.2025.

Im Übrigen wird auf die folgende Tabelle verwiesen:

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0001	ABAKUS	60	SenInnSport - Pol
V0005	ADONIS	90	Skzl - Digi
V0011	Allegro-C	85	Zentrale IKT-Steuerung
V0020	ARRIBA	29	Zentrale IKT-Steuerung
V0024	ASYL	1000	SenASGIVA - LAF
V0037	BABSY	171	SenFin - LVwA
V0039	BALVI iP	200	SenJustV - Stammhaus
V0050	Berliner Kinderschutzbogen	1071	Zentrale IKT-Steuerung
V0074	CEVAP	241	Zentrale IKT-Steuerung
V0075	CIK	187	SenKultGZ - Stamm
V0076	Condition WaffenDB	24	SenInnSport - Pol
V0090	Digitales Aktenarchiv	686	SenJustV - KG
V0095	Dot.sys	26	SenWGP
V0098	EASY	283	SenASGIVA - LaGeSo
V0101	EBKuS	41	Zentrale IKT-Steuerung
V0102	EBS	55	Zentrale IKT-Steuerung
V0103	EDAS/ELAN	8	SenASGIVA - LaGeSo
V0105	EFB-Assistent	37	Zentrale IKT-Steuerung
V0107	Einbürg	7	BA Tphf.-Schbg. - BürgerD
V0109	ELARES	400	SenJustV - Stammhaus
V0120	ESU	300	SenWGP
V0121	Ethik-Kommission-DB	13	SenASGIVA - LaGeSo
V0124	EVA	460	SenInnSport - Pol
V0125	EvASta	73	Zentrale IKT-Steuerung

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0131	FAS	48	SenInnSport - Fw
V0136	Fortbildungs-DB	5	SenASGIVA - LaGeSo
V0137	FuN	352	BA Tphf.-Schbg. - BürgerD
V0156	GStA-PersonalDB	24	SenJustV - GStA
V0157	GStA-Stellenkartei	12	SenJustV - GStA
V0164	HESS Kassensystem	1814	Zentrale IKT-Steuerung
V0167	HSM	23	SenBildJugFam
V0171	IGNIS	3150	SenInnSport - Fw
V0191	Versorgungsarchiv	9	SenASGIVA - LaGeSo
V0194	KiPsi 32	102	SenWGP
V0195	KLIFD	192	SenASGIVA - LaGeSo
V0200	KSU Tiefbau	160	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0224	Neptan/Systra	1	Zentrale IKT-Steuerung
V0225	NGA-Datenbank	13	BA Neukölln
V0228	OASIS	50	SenASGIVA - LaGeSo
V0229	GMS	4	SenASGIVA - LaGeSo
V0230	OBIS	19	SenASGIVA - LaGeSo
V0233	Öffentliche Beleuchtung	10	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0234	OMA	8	BA Tphf.-Schbg. - Senioren
V0237	eFriedhof	100	SenMVKU
V0242	Patientenakten-Archiv	3	BA Marz.-Hdf.
V0243	PELZ	600	SenInnSport - Pol
V0246	PersonalDB StA	63	SenJustV - GStA
V0247	Physiomed	20	SenWGP
V0252	PROSID	82	SenASGIVA - LaGeSo
V0258	QBM	6	SenASGIVA - LaGeSo
V0259	RA-MICRO	74	Zentrale IKT-Steuerung

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0261	RuW	28	SenASGIVA - LaGeSo
V0263	Registrierungs-DB	4	SenASGIVA - LaGeSo
V0264	Regreß-DB	5	SenASGIVA - LaGeSo
V0268	SAN 4	10	Zentrale IKT-Steuerung
V0278	SMS Reise / Stiewi	7	SenASGIVA
V0279	SNAP	150	SenInnSport - Fw
V0281	SolumSTAR	260	SenJustV - KG
V0285	SpDI 32	260	SenWGP
V0288	Stiftung	51	Zentrale IKT-Steuerung
V0293	Straßenbuch	3	BA Marz.-Hdf.
V0295	SUPRA	55	SenASGIVA - LaGeSo
V0297	SVDS	18	Zentrale IKT-Steuerung
V0303	TKÜ	2612	SenInnSport - Pol
V0304	TopCash	119	Zentrale IKT-Steuerung
V0305	TOPqm	250	SenASGIVA
V0309	UDO	1	Zentrale IKT-Steuerung
V0315	VeranstaltungsDB	2801	SenInnSport - Pol
V0320	VHS-IT	373	BA Neukölln
V0322	VU-Urs	23	SenInnSport - Pol
V0324	WahlInfo	323	Zentrale IKT-Steuerung
V0328	YADE Bplan	287	Zentrale IKT-Steuerung
V0329	YADE-GIS	1	Zentrale IKT-Steuerung
V0330	Zahlungssystem Bergmann	123	BA Pankow
V0332	BULweb	645	SenASGIVA - LaGeSo
V0333	Museum Plus RiA	4	BA Pankow
V0339	AJUKA	67	SenJustV - KG
V0344	eBWDOK	120	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0346	BMVI-ITKO-FIS-Straße	120	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0347	Dataflor AVA V6	36	Zentrale IKT-Steuerung
V0358	EUMAV	26	SenJustV - KG

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0370	MultiCash	5	Zentrale IKT-Steuerung
V0373	SC-OWI	36	BA Lichtenberg
V0378	RIBCon	9	BA Tphf.-Schbg. - FM
V0390	glforest	50	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0396	eRegistratur	29	BA Lichtenberg
V0397	IT-BePla	420	Skzl - Digi
V0404	GStA-Drittschuldner	13	SenJustV - GStA
V0405	ProSoz/K	36	SenASGIVA - LaGeSo
V0410	Vistra	43	SenASGIVA - LaGeSo
V0411	Siebel	16	SenASGIVA - LaGeSo
V0421	Praktikantenbörse	5	SenASGIVA - LaGeSo
V0423	Liegenschaftsverwaltung	132	BA Neukölln
V0425	BKI-Kostenplaner	35	BA Neukölln
V0431	ZAMIK	150	SenInnSport - Pol
V0433	MESTA	1383	SenJustV - GStA
V0434	TIC Landesmeldestelle	30	SenMVKU - SenUVK.Stamm
V0439	eStraße	180	BA Stgl.-Zhldf.
V0442	Quadriga	7	Zentrale IKT-Steuerung
V0447	OPEN/ProSoz	530	SenASGIVA - LaGeSo
V0455	Kindervorsorge-Untersuchung		Zentrale IKT-Steuerung
V0458	VeraDok	15	SenFin
V0460	LAROV3DB	7	SenFin
V0466	DVQK	32	SenJustV - Stammhaus
V0468	eWH Bekleidung	15000	SenInnSport - Pol
V0470	OSAVweb	450	SenASGIVA - LaGeSo
V0475	Trijus-Fach	241	SenASGIVA - LarbG
V0478	Abiturdaten	10	SenBildJugFam
V0496	BAO	171	SenFin - LVwA
V0499	eKP	5000	SenJustV - KG
V0511	BERAV	20	SenASGIVA
V0521	FIRE	600	SenInnSport - Fw

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0528	PortSecurity	106	SenInnSport - Pol
V0529	eVerwaltungsakte	131	SenJustV - GStA
V0531	eIP	800	SenJustV - KG
V0533	Technisches Analysesystem TK	12	SenInnSport - Pol
V0537	IVENA	1000	SenWGP
V0553	KING	10	BA Trept.-Köp.
V0558	LiV	2030	SenBildJugFam
V0566	pit-Sport	5	BA Pankow
V0569	CENTIPEDE	12	SenASGIVA - LaGeSo
V0571	NAP	400	BA Pankow
V0604	AMS	5	SenASGIVA - LaGeSo
V0616	SE-Netz	820	SenInnSport - Pol
V0633	Butler 21	14	BA Chbg.-Wdf.
V0645	HörBI	23	SenWGP
V0647	ApothekenDB	12	SenWGP
V0650	BfBI 32	90	SenWGP
V0651	Neugeborenen Screening	55	SenWGP
V0652	PSE/ PSEsozial	1	SenWGP
V0655	forumSTAR	3500	SenJustV - KG
V0661	eWarenhaus Berlin	1700	SenInnSport - Pol
V0668	DMT	15	SenBildJugFam - Stamm
V0669	Rechnungen-UMF	6	SenBildJugFam - Stamm
V0670	FV-Schulinspektion	30	SenBildJugFam - Stamm
V0671	FV-Schulbau	25	SenBildJugFam - Stamm
V0672	EBiG	3	SenBildJugFam - Stamm
V0673	Authportal - SenBJS	5	SenBildJugFam - Stamm
V0674	Übersetzer-Prüfung	2	SenBildJugFam - Stamm
V0677	eIP	55	SenJustV - GStA
V0678	efDialog	46	SenWiEnBe
V0679	Octoware TN - TBZ	10	SenWGP
V0680	Octoware TN KJGD	130	SenWGP
V0681	Octoware TN KHG	130	SenWGP
V0682	Octoware TN ELDA	3	SenWGP
V0683	KH-Statistik	5	SenWGP

Nummer	Abkürzung	Anzahl der Nutzer	Fachaufsicht
V0684	eurowig/NOWI	1	SenWGP
V0685	GBE	1	SenWGP
V0686	SAFT 2.0	5	SenBildJugFam - Stamm
V0687	Sekten	5	SenBildJugFam - Stamm
V0688	Sorgerecht	2	SenBildJugFam - Stamm
V0690	Octoware TN ZÄD	130	SenWGP

12. Welche Risiken sieht der Senat für die Aufrechterhaltung kritischer Verwaltungsleistungen, falls die Umstellung bis Oktober 2025 nicht abgeschlossen sein sollte (z. B. Sicherheitslücken, Ausfall von Fachverfahren, Bürgerdiensteinschränkungen)?

Zu 12.:

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

13. Welche Informations-, Schulungs- und Supportmaßnahmen erhalten die Verwaltungsmitarbeiter zur Bedienung von Windows 11 und neu eingeführter Software (Inhalt, Modalitäten, Teilnehmerzahlen)?

Zu 13.:

Die Softwareaktualisierung erfordert keine Informations-, Schulungs- und Supportmaßnahmen. Unabhängig davon stellt die IKT-Steuerung den Behörden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Berliner Verwaltung Informationen auf der LandesBeschäftigtenPortal-Seite des IKT-Arbeitsplatzes zur Verfügung.

14. Wie viele zusätzliche Vollzeitäquivalente bzw. externe Kräfte wurden oder werden zur Beschleunigung der Migration berlinweit eingeplant? Bitte nach Einsatzbereichen differenzieren.

Zu 14.:

Die Durchführung von regelmäßigen Updates und Sicherheits-Patches gehört zu den Linienaufgaben der IT-Stellen in den unterschiedlichen Verwaltungen. Diese planen die Durchführung in Eigenverantwortung mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln und führen diese auch eigenverantwortlich durch.

15. Wie koordiniert die Senatskanzlei-CIO-Stabsstelle ihre Migrations- und Kompatibilitätsprüfungen mit dem ITDZ Berlin sowie den Bezirken, um Synergieeffekte zu nutzen und Doppelarbeit zu vermeiden?

Zu 15.:

Seitens der IKT-Steuerung erfolgen u.a. durch die Vorgaben zur IKT-Architektur notwendige landesweit anzuwendende Regelungen. Die Prüfung der Einhaltung der Standards und ein Umsetzungscontrolling erfolgt dabei in dem durch das E-Government-Gesetz Berlin geregelten Umfang. Dazu kommt das IT-Fachverfahren „IT-BePla“ zum Einsatz. Diese Informationsbasis wird aktuell durch regelmäßige konkrete Abfragen zum Stand der Windows11-Migration ergänzt.

Die Verantwortung für die IT-Fachverfahren liegt bei dem jeweils für das Politikfeld verantwortlichen Ressort.

16. Welche Best-Practice-Erfahrungen aus Bezirken oder Behörden mit hoher Umstellungsquote (z. B. Friedrichshain-Kreuzberg) wurden evaluiert und gegebenenfalls übernommen? Welche konkreten Maßnahmen resultieren daraus?

Zu 16.:

Die IKT-Manager der Bezirke und der Hauptverwaltung befinden sich in regelmäßigem Austausch in unterschiedlichen standardisierten Formaten.

Als zentrale Maßnahme zur Entlastung der einzelnen Behörden wird das Modul BerlinPC im Basisdienst IKT-Arbeitsplatz angeboten. Bei Nutzung des BerlinPCs wird durch die Senatskanzlei und das ITDZ der zentrale Rollout von Windows 11 sichergestellt, so dass alle Behörden davon profitieren, wenn bzw. sobald sie den Berlin PC nutzen.

Alle Behörden, die noch nicht den Berlin PC nutzen, haben die Umstellung auf Windows 11 in eigener Verantwortung durchzuführen bzw. sicherzustellen.

17. Welche Übergangs- oder Notfallszenarien (z. B. Segmentierung von Alt-Systemen, Offline-Betrieb, manuelle Prozessvarianten) plant der Senat, um bei Sicherheitslücken oder Inkompatibilitäten im laufenden Betrieb handlungsfähig zu bleiben?

Zu 17.:

Auf die Antwort zu Frage 8 wird verwiesen.

Berlin, den 28. Juli 2025

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Hauer

Staatssekretär
für die Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung / CDO